

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport (35.) vom 01.07.2025

Tagesordnung

1. Aktuelle Übersicht Kulturfonds 2025
2. Kulturfonds:
Antrag Kulturimpuls auf Förderung eines Reggae-Konzertabends
3. Kulturfonds:
Antrag PLUS e.V. auf Förderung "Kino am Rang 2025"
4. Kulturfonds:
Antrag Kunstverein Freisinger Mohr auf Förderung der Jahresausstellung
5. Kulturfonds:
Antrag 3klang auf Förderung 8. Freisinger Jazzfest
6. Kulturfonds:
Antrag 3klang auf Förderung Freisinger Musiksommer im Schafhof
7. Kulturfonds:
Antrag Hr. Kiermeier auf Förderung der Veranstaltungsreihe "Lesebühne"
8. GSK - Generalsanierung Grundschule St. Korbinian
 - 1.) Vorstellung der Projektbeschreibung (Bedarfsplanung)
 - 2.) VgV-Verfahren / Gremium
9. Berichte und Anfragen
Eishallenbelegungsplan 2025/26

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport (35.) vom 01.07.2025

Vorsitzende:	Bürgermeisterin	Eva Bönig
Anwesend sind:	die Stadträte	Riesch Monika Böhme Philomena Bauer Thomas Fosso Samuel Heitz Nico Dr. Reitsam Charlotte Freitag Karl-Heinz Hiergeist Johanna Mieskes Jürgen Binner Hartmut Graßy Nicolas-Pano
Als Ersatzmitglieder:		Habermeyer Werner Warlimont Peter

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport (35.) vom 01.07.2025

- TOP 8 GSK - Generalsanierung Grundschule St. Korbinian**
1.) Vorstellung der Projektbeschreibung (Bedarfsplanung)
2.) VgV-Verfahren / Gremium
Anwesend: 12

Die Beschlussvorlage der Verwaltung

enthält in der Anlage die Projektbeschreibung GSK - Generalsanierung Grundschule St. Korbinian mit pädagogischem Konzept inkl. Raumprogramm.

Beschluss-Nr. 156/35a

Anwesend: 14 Für: 14 Gegen: 0 den Beschluss

- 1.) Die Projektbeschreibung mit seinen Anlagen und damit die Planungsgrundlage und Bedarfsplanung für das Projekt wird für die Durchführung des VgV-Verfahrens und für die weiteren Planungen freigegeben und beschlossen.
- 2.) Mit der Besetzung der entscheidungsbefugten Jury für die VgV-Verfahren Objektplanung, Freianlagenplanung, TGA-HLS, TGA-ELT und Tragwerksplanung gemäß Sachbericht besteht Einverständnis.
- 3.) Die Verwaltung wird beauftragt die VgV-Verfahren durchzuführen und die weiteren erforderlichen Schritte einzuleiten.

- TOP 1 Aktuelle Übersicht Kulturfonds 2025**
Anwesend: 14

Die Übersicht dient zur Kenntnis.

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport (35.) vom 01.07.2025

TOP 2 Kulturfonds:
Antrag Kulturimpuls auf Förderung eines Reggae-Konzertabends
Anwesend: 14

Beschlussvorlage der Verwaltung:

Der Verein Kulturimpuls e.V., Herr Michael Funk, möchte im Herbst im Lindenkeller Unterhaus eine Reggae-Nacht organisieren. Folgende Bands gastieren an diesem Abend: "I-Rise" aus Freiburg, "Haedcornerstone" aus München und Dadelion Soundsystem" aus Freising. Jugendliche unter 18 Jahren erhalten einen ermäßigten Eintritt (14 Euro anstatt 28 Euro).

Die Kosten für den Konzertabend werden mit 7.500 Euro veranschlagt (Musiker 5.500 Euro, Raummiete 900 Euro, Catering 400 Euro, Marketing 200 Euro, Technik 1.000 Euro). Für die Refinanzierung der Veranstaltung werden Eintrittsgelder in Höhe von 7.476 Euro angegeben. Um die finanzielle Unterdeckung der Veranstaltung in Höhe von 24 Euro auszugleichen, bittet die Kulturimpuls e.V. um eine Förderung aus Mitteln des Kulturfonds.

Das Kulturamt begrüßt den Konzertabend und befürwortet eine städtische Förderung aus Mitteln des Kulturfonds in Höhe von 24 Euro. Die Förderquote in Bezug auf das Veranstaltungsdefizit beträgt 100 Prozent. Der städtische Zuschuss ist gleichzeitig der maximale Defizitausgleich.

Beschluss-Nr. 157/35a

Anwesend: 14 Für: 6 Gegen: 8 den Beschluss

Der Verein Kulturimpuls erhält zur Durchführung eines Reggae-Konzertabends einen städtischen Zuschuss in Höhe von 24 Euro. Der städtische Zuschuss ist gleichzeitig der maximale Defizitausgleich.

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport (35.) vom 01.07.2025

TOP 3 Kulturfonds:
Antrag PLUS e.V. auf Förderung "Kino am Rang 2025"
Anwesend: 14

Beschlussvorlage der Verwaltung:

Der Verein Prima leben und stereo organisiert die Filmreihe "Kino am Rang" vom 4. bis 12. Juli 2025 auf dem Gelände des Campus Weihenstephan. Die dargebotenen Filme und das Rahmenprogramm sind im beigefügten Flyer dargelegt.

Die Kosten für das Open-Air-Kino belaufen sich auf 35.776,65 Euro (Marketing 2.453,79 Euro, Helfer 558,82 Euro, Materialkosten 499,43 Euro, Filmkosten 6.252,75 Euro, Aufwendungen Speisen- und Getränkeverkauf 9.774,56 Euro, Sanität und Müllentsorgung 4.295,65 Euro, Versicherungen 1.749,30 Euro und Technik 10.192,35 Euro). Für die Refinanzierung der Veranstaltung Verkaufserlöse in Höhe von 23.377,45 Euro sowie Sponsoring- bzw. Spendengelder in Höhe von 7.771,80 Euro angegeben. Um die finanzielle Unterdeckung der Veranstaltung in Höhe von 4.627,40 Euro auszugleichen, bittet PLUS e.V. um eine Förderung aus Mitteln des Kulturfonds.

Das Kulturamt begrüßt die Organisation der Open-Air Kinoabende und befürwortet eine städtische Förderung aus Mitteln des Kulturfonds in Höhe von 3.000 Euro. Die Förderquote in Bezug auf das Veranstaltungsdefizit beträgt 65 Prozent. Das Anbieten von niederschwelligen bzw. kostenfreien Kulturangeboten rechtfertigt aus Sicht des Kulturamts die Abweichung der Förderquote von 30 Prozent des Defizits. Der städtische Zuschuss ist gleichzeitig der maximale Defizitausgleich.

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport (35.) vom 01.07.2025

Beschluss-Nr. 158/35a

Anwesend: 14 Für: 14 Gegen: 0 den Beschluss

Der Verein Prima leben und stereo erhält zur Durchführung der Open-Air Kinoreihe „Kino am Rang 2025“ einen städtischen Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro. Dem Verein wird auferlegt in geeigneter Form vor der Filmpräsentation auf die städtische Förderung hinzuweisen. Der städtische Zuschuss ist gleichzeitig der maximale Defizitausgleich.

TOP 4 Kulturfonds:
Antrag Kunstverein Freisinger Mohr auf Förderung der
Jahresausstellung
Anwesend: 14

Beschlussvorlage der Verwaltung:

Der Kunstverein Freisinger Mohr e.V., Frau Johanna Schwemmer, zeigt vom 11. bis 19. Oktober 2025 in den Galerieräumen des Alten Gefängnisses Kunstwerke von ca. 30 Vereinsmitgliedern im Rahmen der Jahresausstellung des Vereins. Diese Ausstellung ist gleichzeitig die Jubiläumsausstellung zum 30jährigen Bestehen des Vereins

Die Kosten für die Jahresausstellung werden mit 1.850 Euro veranschlagt (Raummiete 500 Euro, Versicherung 120 Euro, Druck Plakate, Einladungen, Katalog 800 Euro, Versand Einladungen und Vernissage 430 Euro). Für die Refinanzierung der Ausstellung wird von den 30 Teilnehmenden eine Gebühr in Höhe von 35 Euro erhoben; die Summe der Eigenmittel beträgt somit 1.050 Euro. Um die finanzielle Unterdeckung der Ausstellung in Höhe von 800 Euro

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport (35.) vom 01.07.2025

auszugleichen, bittet der Kunstverein Freisinger Mohr um eine Förderung aus Mitteln des Kulturfonds.

Das Kulturamt ist der Auffassung, dass Ausstellungen mit eigenen Werken selbst zu finanzieren sind, da die Refinanzierung durch den Verkauf von einzelnen Werken durchaus gegeben ist. In diesem Fall wird jedoch davon ausgegangen, dass die Kosten dieser Jubiläumsausstellung höher als bei einer vergleichbaren Jahresausstellung liegen. Vor diesem Hintergrund spricht sich das Kulturamt für eine Förderung in Höhe von 240 Euro aus. Die Förderquote in Bezug auf das Ausstellungsdefizit beträgt 30 Prozent.

Beschluss-Nr. 159/35a

Anwesend: 14 Für: 14 Gegen: 0 den Beschluss

Der Kunstverein Freisinger Mohr erhält für die Organisation seiner Jubiläumsausstellung "30 Jahre Freisinger Mohr" einen städtischen Zuschuss in Höhe von 240 Euro. Der städtische Zuschuss ist gleichzeitig der maximale Defizitausgleich.

TOP 5 Kulturfonds:
Antrag 3klang auf Förderung 8. Freisinger Jazzfest
Anwesend: 14

Beschlussvorlage der Verwaltung:

Die 3klang gGmbH organisiert zum achten Mal einen Jazzabend als Open-Air-Veranstaltung im Garten des Kunstforums Schafhof. Im Rahmen des diesjährigen Jazzfests gastieren am Freitag, 4. Juli 2025 folgende Ensembles:

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport (35.) vom 01.07.2025

Julian Schmidt' Blue Note Messengers, Soul of Gospel und Munich Swing Generation.

Die Kosten für das Jazzfest werden mit 8.520 Euro veranschlagt (Musiker 3.600 Euro, Technik 1.920 Euro, Catering 850 Euro, Marketing 1.500 Euro, Gebühren 650 Euro). Für die Refinanzierung der Veranstaltung werden Eigenmittel in Höhe von 750 Euro sowie Sponsoren- und Spendengelder in Höhe von 2.600 Euro angegeben. Um die finanzielle Unterdeckung der Veranstaltung in Höhe von 5.170 Euro auszugleichen, bittet die 3klang gGmbH um eine Förderung aus Mitteln des Kulturfonds.

Das Kulturamt weist darauf hin, dass der Verein 3klang in den letzten Jahren mehrfach Förderungen für die Organisation Konzerten und Festivals auf dem Schafhof aus dem Kulturfonds erhalten hat. So wurde das Jazzfest 2023 mit 1.780 Euro und 2024 mit 1.880 gefördert.

Dennoch begrüßt das Kulturamt die Weiterführung der Jazzreihe auf dem Schafhof und befürwortet abermals eine städtische Förderung aus Mitteln des Kulturfonds in Höhe von 1.900 Euro. Die Förderquote in Bezug auf das Veranstaltungsdefizit beträgt 37 Prozent. Das Anbieten von niederschwelligen bzw. kostenfreien Kulturangeboten rechtfertigt aus Sicht des Kulturamts die Abweichung der Förderquote von 30 Prozent des Defizits. Der städtische Zuschuss ist gleichzeitig der maximale Defizitausgleich.

Beschluss-Nr. 160/35a

Anwesend: 14 Für: 14 Gegen: 0 den Beschluss

Die 3klang gGmbH erhält zur Durchführung eines Jazzfests im Garten des Kunstforums Schafhof einen städtischen Zuschuss in Höhe von 1.900 Euro. Der städtische Zuschuss ist gleichzeitig der maximale Defizitausgleich.

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport (35.) vom 01.07.2025

TOP 6 Kulturfonds:
Antrag 3klang auf Förderung Freisinger Musiksommer im Schafhof
Anwesend: 14

Beschlussvorlage der Verwaltung:

Die 3klang gmbH, Herr Gottfried Herrmann, präsentiert am 5.7.2025 mehrere Open-Air-Konzerte unter dem Titel "Freisinger Musiksommer" im Garten des Kunstforums Schafhof. Nachmittags wird das Familienkonzert "Karneval der Tiere" von Musikerinnen und Musikern des Freisinger Sinfonie-Orchesters "Trisono" gegeben. Ab 18 Uhr spielt die 3klang Geburtstagsmusi im Garten des Schafhofs; anschließend präsentiert Pitu Pati das Programm "Hopfensamba, Mondlandler & andere Traumtänze". Alle Veranstaltungen können kostenfrei (auf Spendenbasis) besucht werden.

Die Kosten für den Konzerttag werden mit 7.140 Euro veranschlagt (Musiker 2.700 Euro, Technik 1.990 Euro, Catering 700 Euro, Marketing 1.100 Euro, Gebühren 650 Euro). Für die Refinanzierung der Veranstaltung werden Eigenmittel in Höhe von 750 Euro sowie Sponsoren- und Spendengelder in Höhe von 2.600 Euro angegeben. Um die finanzielle Unterdeckung der Veranstaltung in Höhe von 3.790 Euro auszugleichen, bittet die 3klang gmbH um eine Förderung aus Mitteln des Kulturfonds.

Das Kulturrat weist darauf hin, dass der Verein 3klang in den letzten Jahren mehrfach Förderungen für die Organisation von Konzerten und Festivals auf dem Schafhof aus dem Kulturfonds erhalten hat. Der Musiksommer mit Konzertveranstaltungen wurde 2022 mit 1.700 Euro und 2023 mit 3.000 Euro (2-Tage) gefördert.

Dennoch begrüßt das Kulturrat die Weiterführung der Konzertreihe und befürwortet abermals eine städtische Förderung aus Mitteln des Kulturfonds in Höhe von 1.800 Euro. Die Förderquote in Bezug auf das Veranstaltungsdefizit

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport (35.) vom 01.07.2025

beträgt 48 Prozent. Das Anbieten von niederschwelligen bzw. kostenfreien Kulturangeboten rechtfertigt aus Sicht des Kulturamts die Abweichung der Förderquote von 30 Prozent des Defizits. Der städtische Zuschuss ist gleichzeitig der maximale Defizitausgleich.

Beschluss-Nr. 161/35a

Anwesend: 14 Für: 14 Gegen: 0 den Beschluss

Die 3klang gGmbH erhält zur Durchführung eines Familienkonzerts und eines Konzertabends im Rahmen der Konzertreihe „Freisinger Musiksommer 2025“ im Garten des Kunstforums Schafhof einen städtischen Zuschuss in Höhe von 1.800 Euro. Der städtische Zuschuss ist gleichzeitig der maximale Defizitausgleich.

TOP 7 Kulturfonds:
Antrag Hr. Kiermeier auf Förderung der Veranstaltungsreihe
"Lesebühne"
Anwesend: 14

Beschlussvorlage der Verwaltung:

Die Kosten für die acht Veranstaltungsabende werden mit 6.400 Euro veranschlagt (Künstlergagen 2.400 Euro, Fahrtkosten 800 Euro, Übernachtungskosten 800 Euro, Moderation 2.400 Euro). Für die Refinanzierung wird mit Eintrittsgeldern in Höhe von 1.200 Euro gerechnet (ca. 30 Personen pro Abend). Raumkosten und Künstlercatering übernimmt das Furtnerbräu als Beitrag zur Veranstaltungsdurchführung. Um die finanzielle Unterdeckung der

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport (35.) vom 01.07.2025

Veranstaltungsreihe in Höhe von 5.200 Euro auszugleichen bittet Herr Kiermeier um eine Förderung aus Mitteln des Kulturfonds.

Das Kulturamt weist darauf hin, dass das Format "Lesebühne" im Jahr 2022, organisiert von Herrn Yannik Sellmann, mit 1.800 Euro (insgesamt sechs Abende) gefördert wurde.

Dennoch begrüßt das Kulturamt die Weiterführung der Lesebühne und befürwortet abermals eine städtische Förderung aus Mitteln des Kulturfonds in Höhe von 2.800 Euro. Die Förderquote in Bezug auf das Veranstaltungsdefizit beträgt 54 Prozent. Das Anbieten von niederschwelligen bzw. kostenfreien Kulturangeboten rechtfertigt aus Sicht des Kulturamts die Abweichung der Förderquote von 30 Prozent des Defizits. Der städtische Zuschuss ist gleichzeitig der maximale Defizitausgleich.

Die Mittelzusage und Auszahlung der Zuschüsse erfolgen unter Vorbehalt des genehmigten Haushalts 2026, nach Bekanntmachung.

Beschluss-Nr. 162/35a

Anwesend: 14 Für: 14 Gegen: 0 den Beschluss

Herr Darryl Kiermeier erhält für die Durchführung der Veranstaltungsreihe „Lesebühne“ einen städtischen Zuschuss in Höhe von 2.800 Euro. Der städtische Zuschuss ist gleichzeitig der maximale Defizitausgleich. Die Mittelzusage und Auszahlung der Zuschüsse erfolgen unter Vorbehalt des genehmigten Haushalts 2026, nach Bekanntmachung.

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport (35.) vom 01.07.2025

TOP 9 Berichte und Anfragen

Anwesend: 14

TOP 9.1 Eishallenbelegungsplan 2025/26

Der Bericht dient zur Kenntnis.

TOP 9.2 Sport im Park 2025

Der Bericht dient zur Kenntnis.

TOP 9.3 Wegweiser für die Generation 60 plus

Der Bericht dient zur Kenntnis.